

Geschäftsverteilungsplan des Bundessozialgerichts für das Geschäftsjahr 1976

A. Verteilung der Geschäfte auf die Senate

I.

1. Senat

- Rentenversicherung der Angestellten (ungerade Nummern)
- Streitigkeiten zwischen Körperschaften (Anstalten) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Angestellten
- Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern sowie zwischen verschiedenen Ländern gemäß § 39 Abs. 2 SGG
- Entscheidungen betr. ehrenamtliche Richter gemäß § 47 SGG, in den Fällen des § 21 SGG jedoch nicht bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats
- Bestimmung des zuständigen Gerichts gemäß § 58 SGG
- Streitigkeiten zwischen Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts über die Rangfolge von Ersatzansprüchen, durch Gesetz oder Anzeige übergeleiteten Ansprüchen und durch Aufrechnung verfolgbarer Ansprüche, insbesondere nach §§ 119 a, 183 Abs. 3 und 5, §§ 1299, 1531 ff RVO, §§ 76, 77, 78 AVG, §§ 90, 140 BSHG, § 103 Abs. 2 Satz 3, § 140 Satz 3, § 153 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 AFG, § 23 BKGG, § 4 Abs. 6, § 33 Abs. 8 GAL, § 290 Abs. 3 LAG,
- sofern das Zugriffsobjekt eine Rente aus den gesetzlichen Rentenversicherungen, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Altershilfe für Landwirte und nur der Rang des Anspruchs streitig ist
- Streitigkeiten und Entscheidungen, die nicht einem anderen Senat zugewiesen sind

2. Senat

- Unfallversicherung (ungerade Nummern), soweit nicht der 5. Senat zuständig ist

3. Senat

- Krankenversicherung — mit Ausnahme der Krankenversicherung der Landwirte — sowie die Streitigkeiten nach § 183 Abs. 3 und 5 RVO, soweit diese nur den Übergang des Rentenanspruchs auf den Träger der Krankenversicherung betreffen und nicht in die Zuständigkeit des 1. Senats (zu 6.) gehören. Streitigkeiten nach § 381 Abs. 4 (ohne Bergbau) und Abs. 4 a RVO sowie Streitigkeiten nach §§ 1436 RVO, 158 AVG
- Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, die auf Grund des Lohnfortzahlungsgesetz vom 27. Juli 1969 entstehen (§ 51 Abs. 3 SGG in der vom 1. Januar 1970 an geltenden Fassung)

4. Senat

- Rentenversicherung der Arbeiter (die ab 1. Januar 1976 eingehenden Streitsachen mit ungeraden Nummern)
- Die Streitsachen aus der Rentenversicherung der Arbeiter, die bis zum 31. Dezember 1975 beim 4. Senat eingegangen sind.
- Aus den bis zum 31. Dezember 1975 beim 12. Senat eingegangenen Streitsachen der Rentenversicherung der Arbeiter die Sachen mit den Endziffern 4 und 6 sowie von den Sachen mit der Endziffer 0 diejenigen mit den ungeraden vorletzten Ziffern.
- Streitigkeiten zwischen Körperschaften (Anstalten) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Arbeiter sowie Streitigkeiten aus der hüttenknappschaftlichen Pensionsversicherung im Saarland

5. Senat

- a) Knappschaftsversicherung einschließlich der Unfallversicherung für den Bergbau
 - 1. Knappschaftsversicherung
 - 2. Unfallversicherung für den Bergbau
- b) Entscheidungen betr. ehrenamtliche Richter in den Fällen der §§ 21, 47 SGG bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats
- c) 1. Rentenversicherung der Arbeiter (die ab 1. Januar 1976 eingehenden Streitsachen mit geraden Nummern)
- 2. Die Streitsachen aus der Rentenversicherung der Arbeiter, die bis zum 31. Dezember 1975 beim 5. Senat eingegangen sind
- 3. Aus den bis zum 31. Dezember 1975 beim 12. Senat eingegangenen Streitsachen der Rentenversicherung der Arbeiter die Sachen mit den Endziffern 2 und 8 sowie von den Sachen mit der Endziffer 0 diejenigen mit den geraden vorletzten Ziffern
- d) Entscheidungen über Erinnerungen gegen die Gebührenfeststellung des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle gemäß § 189 Abs. 2 Satz 2 SGG

6. Senat

Kassenarztrecht

7. Senat

- 1. Arbeitslosenversicherung und übrige Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit (Endziffern 1, 2, 4, 5, 7, 8 der ab 1. Januar 1976 eingehenden Sachen)
- 2. Die bis zum 31. Dezember 1975 aus diesem Aufgabengebiet beim 7. Senat eingegangenen Sachen, soweit nicht der 12. Senat zuständig ist

8. Senat

- Unfallversicherung (gerade Nummern), soweit nicht der 5. Senat zuständig ist

9. Senat

- 1. Kriegsofferversorgung und Soldatenversorgung
- 2. Streitigkeiten zwischen einer Versorgungsdienststelle und einer Körperschaft (Anstalt) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Kriegsofferversorgung
- 3. Streitigkeiten nach § 3 Abs. 5 des Schwerbehinderten-gesetzes i. d. F. vom 29. April 1974 — jeweils gerade Nummern —
- 4. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der §§ 51 bis 54 des Bundesseuchengesetzes i. d. F. des 2. Änderungsgesetzes vom 25. August 1971
- 5. Wahlanfechtung gemäß § 21 b Abs. 6 GVG i. V. m. § 6 SGG

10. Senat

- 1. Kriegsofferversorgung und Soldatenversorgung
- 2. Streitigkeiten zwischen einer Versorgungsdienststelle und einer Körperschaft (Anstalt) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Kriegsofferversorgung
- 3. Streitigkeiten nach § 3 Abs. 5 des Schwerbehinderten-gesetzes i. d. F. vom 29. April 1974 — jeweils ungerade Nummern —
- 4. Klagen nach § 88 Abs. 5 Nr. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes i. d. F. vom 1. September 1971

11. Senat

- 1. Rentenversicherung der Angestellten (gerade Nummern)
- 2. Altershilfe für Landwirte
- 3. Krankenversicherung der Landwirte

4. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974
5. Versicherungspflicht, Versicherungsbefreiung, Versicherungsberechtigung und Beitragspflicht, soweit die landwirtschaftliche Krankenversicherung allein- oder mitbeteiligt ist.

12. Senat

- a) 1. Arbeitslosenversicherung und übrige Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit (Endziffern 0, 3, 6 und 9 der ab 1. Januar 1976 eingehenden Sachen)
2. Die 60 der bis zum 31. Dezember 1975 beim 7. Senat eingegangenen Revisionen aus diesem Sachgebiet, die im Anhang zu dieser Geschäftsverteilung aufgeführt sind
- b) 1. Kindergeldrecht
2. Streitigkeiten nach § 19 Abs. 2 des Entwicklungshelfer-Gesetzes vom 18. Juni 1969
- c) Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Versicherungsbefreiung, Versicherungsberechtigung und Beitragspflicht in der Krankenversicherung, der Arbeitslosenversicherung sowie in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten; die Zuständigkeit des 11. Senats in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung bleibt unberührt

II

1. Sowohl in die Hauptregister der „A“-„J“-„U“-„V“- und „Vs“-Sachen (Angestelltenversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter, Unfallversicherung, Kriegsopferversorgung, Streitigkeiten nach § 3 Abs. 5 des Schwerbehindertengesetzes) als auch in die Einzelregister der übrigen Sachen sind mehrere an einem Tag eingehende Revisionen, Nichtzulassungsbeschwerden und Armenrechtsanträge in alphabetischer Reihenfolge, geordnet nach dem Namen des Klägers, einzutragen. Dies gilt auch für Streitigkeiten über die Rangfolge von Ersatzansprüchen vor ihrer Weitergabe an den 1. Senat.

Sachen, die nicht erkennen lassen, ob es sich um eine Revision, eine Nichtzulassungsbeschwerde oder einen Armenrechtsantrag handelt oder aus denen das für die Eintragung maßgebliche Rechtsgebiet nicht ersichtlich ist, sind zunächst in das entsprechende Allgemeine Register (AR, ARx) einzutragen. Diese Sachen sind in das Revisions- oder Beschwerderegister einzutragen, sobald die Voraussetzungen hierfür festgestellt sind; Abs. 1 Satz 1 ist anzuwenden.

2. Gelangt eine Revisionssache erneut an das Bundessozialgericht, so ist sie von demselben Senat zu bearbeiten, der die Zurückverweisung ausgesprochen hat. Entsprechendes gilt, wenn Wiedereinsetzung beantragt oder Wiederaufnahmeklage erhoben wird. Hat das Aufgabengebiet inzwischen gewechselt, so wird die erneut anhängig werdende Sache von dem für das Aufgabengebiet nunmehr zuständigen Senat bearbeitet.
3. Der Senat, der über einen Armenrechtsantrag, eine Nichtzulassungsbeschwerde oder eine Revision zu entscheiden oder bereits entschieden hat, entscheidet auch über weitere Anträge, Nichtzulassungsbeschwerden und Revisionen, die dasselbe Urteil betreffen.
4. In Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden entscheidet derjenige Senat, der für das Rechtsgebiet zuständig ist, dem der erhobene Anspruch angehört, in der Angestelltenversicherung der 1. Senat, in der Arbeiterrentenversicherung der 4. Senat, in der Kriegsopferversorgung der 9. oder der 10. Senat; im Zweifel entscheidet derjenige Senat, der für die Streitigkeiten aus dem Aufgabengebiet des Beklagten zuständig ist.

- 5a Für die in § 82 Abs. 4 Satz 1 und 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung vom 3. Februar 1971 vorgesehene Äußerung sind zuständig:

- a) der jeweils zuständige Senat
- b) in Sachen aus der Angestelltenversicherung abwechselnd der 1. und 11. Senat
- c) in Sachen aus der Arbeiterrentenversicherung abwechselnd der 4. und 5. Senat
- d) in Sachen aus der Kriegsopferversorgung abwechselnd der 9. und 10. Senat
- e) in Sachen der Unfallversicherung abwechselnd der 2. und 8. Senat
- f) in Sachen der Arbeitslosenversicherung und übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit abwechselnd der 7. und 12. Senat
- g) in Verfahrenssachen sowie in allen übrigen Sachen, die nicht unter die Buchstaben a bis f fallen, in regelmäßiger Folge der 1. bis 12. Senat

Diese Regelung gilt auch für sonstige Fälle, in denen das Bundesverfassungsgericht dem Bundessozialgericht Gelegenheit gibt, sich zu einer Verfassungsbeschwerde zu äußern.

Maßgebend ist ein besonderes Register (mit Unterabteilungen), in das die Ersuchen des Bundesverfassungsgerichts nach der Reihenfolge des Eingangs einzutragen sind.

- 5b Für die nach § 12 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 auf Ersuchen des Gemeinsamen Senats abzugebende Äußerung sind folgende Senate zuständig:

- a) Ist ein Senat an einem Verfahren des Gemeinsamen Senats beteiligt, so hat dieser Senat die Äußerung abzugeben.
- b) Andernfalls gilt folgendes:
 - aa) Wenn es sich um eine Rechtsfrage aus einem Aufgabengebiet handelt, für das nach dem Geschäftsverteilungsplan ein bestimmter Senat zuständig ist, so hat dieser die Äußerung abzugeben.
 - bb) Handelt es sich um eine Rechtsfrage aus einem Aufgabengebiet, für das nach dem Geschäftsverteilungsplan mehrere Senate zuständig sind, so haben diese Senate abwechselnd die Äußerung abzugeben, beginnend mit dem Senat mit der niedrigsten Ordnungsnummer.
 - cc) Handelt es sich um andere Rechtsfragen, so haben alle Senate in regelmäßiger Reihenfolge, beginnend mit dem 1. Senat, diese Äußerung abzugeben.

Diese Regelung gilt auch für diejenigen Fälle, in denen eine Äußerung abgegeben werden soll, ohne daß der Gemeinsame Senat hierum ersucht hat.

Maßgebend für die wechselnde Zuständigkeit von Senaten ist ein besonderes Register, in das die vom Gemeinsamen Senat eingehenden Ersuchen nach der Reihenfolge ihres Eingangs einzutragen sind.

6. Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.
7. Die Vorsitzenden der Senate bestimmen vor Beginn des Geschäftsjahres für dessen Dauer, nach welchen Grundsätzen die Berufsrichter in den Verfahren mitwirken. Diese Anordnung kann nur geändert werden, wenn es wegen Überlastung, ungenügender Auslastung, Wechsel oder dauernder Verhinderung einzelner Mitglieder des Senats nötig wird.
8. Bei Verhinderung des ständigen Vertreters eines Senats vertritt diesen der jeweils dienstälteste, bei gleichem Dienstalter der lebensältere Richter des Senats.

B. Besetzung der Senate mit Berufsrichtern

I.

1. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Präsident Prof. Dr. Wannagat	Richter am BSG Dr. Schubert
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Schubert	1) Richter am BSG Burger
	2) Richter am BSG Rauscher
Richter am BSG Burger	1) Richter am BSG Dr. Schubert
	2) Richter am BSG Rauscher

2. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Brackmann	Richter am BSG Küster
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Küster	Richter am BSG Dr. Krasney
Richter am BSG Friedrich	Richter am BSG Küster
Richter am BSG Dr. Krasney	Richter am BSG Friedrich

3. Senat	
Vorsitzender NN	Vertreter Richter am BSG Spielmeyer
weitere Berufsrichter Richter am BSG Spielmeyer Richter am BSG Dr. Schmitt Richter am BSG Dr. Heinze Richter am BSG Meinhardt	Richter am BSG Dr. Schmitt Richter am BSG Dr. Heinze Richter am BSG Meinhardt Richter am BSG Spielmeyer

4. Senat	
Vorsitzender Vorsitzender Richter am BSG Penquitt	Vertreter Richterin am BSG Geyser
weitere Berufsrichter Richterin am BSG Geyser	1) Richter am BSG Müller 2) Richter am BSG Dr. Heinze
Richter am BSG Müller	1) Richterin am BSG Geyser 2) Richter am BSG Dr. Heinze

5. Senat	
Vorsitzender Vorsitzender Richter am BSG Dr. Dapprich	Vertreter Richter am BSG Schröder
weitere Berufsrichter Richter am BSG Schröder Richter am BSG May Richter am BSG Rauscher	Richter am BSG May Richter am BSG Rauscher Richter am BSG Schröder

6. Senat	
Vorsitzender NN	Vertreter Richter am BSG Spielmeyer
weitere Berufsrichter Richter am BSG Spielmeyer Richter am BSG Dr. Schmitt Richter am BSG Dr. Heinze Richter am BSG Meinhardt	Richter am BSG Dr. Schmitt Richter am BSG Dr. Heinze Richter am BSG Meinhardt Richter am BSG Spielmeyer

7. Senat	
Vorsitzender Vorsitzender Richter am BSG Dr. Brocke	Vertreter Richter am BSG Hennig
weitere Berufsrichter Richter am BSG Hennig Richter am BSG Bender	Richter am BSG Bender Richter am BSG Dr. Danckwerts Richter am BSG Hennig
Richter am BSG Dr. Danckwerts	

8. Senat	
Vorsitzender Vorsitzender Richter am BSG Dr. Maisch	Vertreter Richter am BSG Schroeder-Printzen
weitere Berufsrichter Richter am BSG Schroeder-Printzen Richter am BSG Thomas Richter am BSG Oestreicher	Richter am BSG Thomas Richter am BSG Oestreicher Richter am BSG Schroeder-Printzen

9. Senat	
Vorsitzender Vorsitzender Richter am BSG Dr. Baresel	Vertreter Richter am BSG Dr. Ecker
weitere Berufsrichter Richter am BSG Dr. Ecker Richter am BSG Dr. Renner Richter am BSG Dr. Wulfhorst	Richter am BSG Dr. Renner Richter am BSG Dr. Wulfhorst Richter am BSG Dr. Ecker

10. Senat	
Vorsitzender Vorsitzender Richter am BSG Sonnenberg	Vertreter Richter am BSG Dr. Burdinski
weitere Berufsrichter Richter am BSG Petersen Richter am BSG Dr. Burdinski Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Dr. Burdinski Richter am BSG Dr. Volkmann Richter am BSG Petersen

11. Senat	
Vorsitzender Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	Vertreter Richter am BSG Heyer
weitere Berufsrichter Richter am BSG Heyer Richter am BSG Dr. Zimmer	Richter am BSG Dr. Zimmer Richterin am BSG Geiger-Nietsch Richter am BSG Heyer
Richterin am BSG Geiger-Nietsch	

12. Senat	
Vorsitzender Vorsitzender Richter am BSG Dr. Heußner	Vertreter Richter am BSG Dr. Friederichs
weitere Berufsrichter Richter am BSG Dr. Friederichs Richter am BSG Dr. Reinhold Richter am BSG Dr. Gagel	Richter am BSG Dr. Reinhold Richter am BSG Dr. Gagel Richter am BSG Dr. Friederichs

Großer Senat (nachrichtlich)	
Vorsitzender Präsident Prof. Dr. Wannagat	Vertreter Vorsitzender Richter am BSG Brackmann
weitere Berufsrichter Vorsitzender Richter am BSG Dr. Dapprich	Richter am BSG Dr. Krasney
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Baresel	Vorsitzender Richter am BSG Sonnenberg
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	Richter am BSG Spielmeyer
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Heußner	Richter am BSG Dr. Gagel
Richter am BSG Dr. Burdinski Richter am BSG Hennig	Richter am BSG Dr. Wulfhorst Vorsitzender Richter am BSG Dr. Brocke

**Liste der in den Gemeinsamen Senat der obersten
Gerichtshöfe des Bundes zu entsendenden Richter
für die Geschäftsjahre 1975 und 1976
(nachrichtlich)**

Großer Senat	
Mitglieder	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	Vorsitzender Richter am BSG Dr. Dapprich
Richter am BSG Dr. Burdinski	Richter am BSG Hennig
1. Senat Richter am BSG Dr. Schubert Richter am BSG Burger	Richter am BSG Burger Richter am BSG Rauscher
2. Senat Richter am BSG Küster	Richter am BSG Dr. Krasney
3. Senat Richter am BSG Spielmeyer	Richter am BSG Dr. Schmitt
4. Senat Richterin am BSG Geyser	Richter am BSG Müller
5. Senat Richter am BSG Schröder	Richter am BSG May
6. Senat Richter am BSG Spielmeyer	Richter am BSG Dr. Schmitt
7. Senat Richter am BSG Hennig	Richter am BSG Bender
8. Senat Richter am BSG Schroeder-Printzen	Richter am BSG Thomas
9. Senat Richter am BSG Dr. Ecker	Richter am BSG Dr. Renner
10. Senat Richter am BSG Dr. Burdinski	Richter am BSG Dr. Volkmann
11. Senat Richter am BSG Heyer	Richter am BSG Dr. Zimmer
12. Senat Richter am BSG Dr. Friederichs	Richter am BSG Dr. Reinhold

II.

Im Falle der Verhinderung der berufsrichterlichen Beisitzer des zuständigen Senats und ihrer regelmäßigen Vertreter sind alle übrigen berufsrichterlichen Beisitzer des Bundessozialgerichts in der Reihenfolge des Alphabets zur Vertretung berufen.

Bei Verhinderung des hiernach berufenen Vertreters tritt der nächste an seine Stelle, wobei der Verhinderte die Vertretung beim nächsten Vertretungsfall nicht nachzuholen hat.

Der zuständige Urkundsbeamte teilt dem betreffenden Senat denjenigen berufsrichterlichen Beisitzer als zeitweiligen Vertreter mit, der zur Zeit der Anzeige des Verhinderungsfalles durch den Vorsitzenden des betreffenden Senats an der Reihe ist.

C. Besetzung der Senate mit ehrenamtlichen Richtern

I.

Den einzelnen Senate werden nachstehende ehrenamtliche Richter in der jeweils angegebenen Reihenfolge zugeteilt.

1. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken 3	1. Bethge, Klaus Garbsen 4
2. Dembowski, Heinz Maintal 1	2. Doyé, Gerhard Hemmingen 1
3. Elsner, Werner Dortmund 14	3. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck 1
4. Exner, Werner Hannover 61	4. Dr. Werdermann, Ernst Hamburg 70

2. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Gebauer, Walter Gießen	1. Schniewind, Klaus Düsseldorf 1
2. Heins, Willi Hildesheim	2. Endres, Klaus Pirmasens
3. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	3. Dr. Fromen, Wolfgang Kassel-W
4. Beer, Walter Duisburg-Beeckerwerth	4. Gentner, Carlheinz Neu-Isenburg
5. Lenz, Helmut Frankfurt a. M. - Süd	5. Dr. Henken, Heinrich Krefeld
6. Mann, Heinz Kamen-Heeren	6. Schuchmann, Erich Darmstadt
	7. Dr. Schwarzbauer, Fritz Erlangen
	8. Tresselt, Jochen Mettlach / Saar

3. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Nitsche, Lothar Frankfurt a. M. 70	1. Blenkers, Hanns Datteln-Horneburg
2. Hahner, Eugen Fulda	2. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck 1
3. Liebermann, Rudolf Hannover 61	3. Blättermann, Rolf Unterhaching
4. Rübsteck, Reiner Stuttgart 40	4. Strasser, Heinrich München 21
5. Semmelbauer, Karl Frankfurt a. M. 50	5. Dr. Dufner, Franz Elzach
6. Vogt, Werner Berlin 47	6. Dr. Endrös, Herbert Stockdorf

4. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Krieg, Karl Schwäbisch Gmünd	1. Losse, Hans Maintal 4
2. Hausen, Ralph Ahrensburg	2. Dr. Bongardt, Rolf Köln 41
3. Neuroth, Willi Niederahr	3. Dr. Linde, Carl Gelsenkirchen-Buer
4. Dr. Hoffmann, Rudolf Hamburg-Blankenese	4. Schönfeld, Helmut Herten (Westf.)
5. Danne, Friedrich Hameln	5. Dr. Reuß, Karl-Friedrich Wiesbaden
6. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken 3	6. Hintze, Wolfgang Diepholz 1
7. Schmidt, Helga Köln 1	7. Bethge, Klaus Garbsen 4

5. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Gebauer, Walter Gießen	1. Dill, Albrecht Bochum-Gerthe
2. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	2. Dr. Bongardt, Rolf Köln 41
3. Wolff, Peter Bochum	3. Dr. Linde, Carl Gelsenkirchen-Buer
4. Beer, Walter Bochum	4. Schönfeld, Helmut Herten (Westf.)
5. Krell, Oswald Würselen	5. Dr. Hudewentz, Dietrich Recklinghausen
6. Braun, Johann Haltern	6. Wisselmann, Heinrich Hannover

6. Senat

Für Angelegenheiten des Kassenarztrechts
(vgl. § 12 Abs. 3 Satz 1 SGG)

Kassenärzte und Kassenzahnärzte	Krankenkassen
1. Dr. Voges, Friedrich Hamburg 93	1. Dr. Friede, Kurt Essen
2. Dr. Deppe, Josef Köln-Deutz	2. Noell, Kurt Kassel-Ki
3. Dr. Schloßer, Otto Johann Schloßberg über Rosenheim	3. Müller, Hans-Wilhelm Siegburg-Kaldauen
4. Prof. Dr. Kreienberg Kaiserslautern	4. Tervooren, Fritz Köln 60
5. Dr. Kraemer, Mathias Neudorf (Krs. Bruchsal)	5. Töns, Hans Bonn-Bad Godesberg
6. Dr. Gräf, Joachim Karlsruhe	
7. Dr. Lienhoop, Friedrich Bremen	
8. Dr. Richter, Hans Wilhelm Waldkirch	
9. Dr. Senne, Walter Essen-Dellwig	

Zahnärzte

1. Dr. Hasselkuss, Gerhard
Wuppertal 2
2. Dr. Wenwieser, Alfred
Augsburg
3. Dr. Bechthold, Ernst-Ludwig
Offenbach a. M.
4. Dr. Dr. Graeff, Wolfgang
Bad Ems

Für Angelegenheiten der Kassenärzte (-zahnärzte)
(vgl. § 12 Abs. 3 Satz 2 SGG)

Ärzte

1. Dr. Voges, Friedrich
Hamburg 93
2. Dr. Deppe, Josef
Köln-Deutz
3. Dr. Schloßer, Otto Johann
Schloßberg über Rosenheim
4. Prof. Dr. Kreienberg
Kaiserslautern
5. Dr. Kraemer, Mathias
Neudorf (Krs. Bruchsal)
6. Dr. Gräf, Joachim
Karlsruhe
7. Dr. Lienhoop, Friedrich
Bremen
8. Dr. Richter, Hans Wilhelm
Waldkirch
9. Dr. Senne, Walter
Essen-Deilwig

Zahnärzte

1. Dr. Hasselkuss, Gerhard
Wuppertal 2
2. Dr. Wenwieser, Alfred
Augsburg
3. Dr. Bechthold, Ernst-Ludwig
Offenbach a. M.
4. Dr. Dr. Graeff, Wolfgang
Bad Ems

7. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Krieg, Karl Schwäbisch Gmünd	1. Dr. Henken, Heinrich Krefeld
2. Wolff, Peter Bochum	2. Heimann, Eduard Hamburg 74
3. Bössow, Hermann Bad Oldesloe	3. Schuchmann, Erich Darmstadt
4. Lenz, Helmut Frankfurt a. M. - Süd	4. Doyé, Gerhard Hemmingen 1
5. Krell, Oswald Würselen	5. Dr. Schwarzbauer, Fritz Erlangen

8. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Döngelhoff, Hans Bottrop	1. Schniewind, Klaus Düsseldorf 1
2. Hahner, Eugen Fulda	2. Endres, Klaus Pirmasens
3. Braun, Johann Haltern	3. Dr. Fromen, Wolfgang Kassel-W
4. Nitsche, Lothar Frankfurt a. M. 70	4. Meyer, Gerd-Heinz Mainz-Hechtsheim
5. Semmelbauer, Karl Frankfurt a. M. 50	5. Hintze, Wolfgang Diepholz 1
6. Dr. Hoffmann, Rudolf Hamburg-Blankenese	6. Schuchmann, Erich Darmstadt
	7. Gentner, Carlheinz Neu-Isenburg

9. Senat

Versorgungsberechtigte	mit KOV vertraute Personen
1. Döring, Franz Düsseldorf	1. Frank, Richard Waiblingen
2. Dr. Kayser, Thilde Hagen (Westf.)	2. Dr. Elicker, Jakob München 60
3. Kundenreich, Maria Bitburg (Eifel)	3. Dr. Schönleiter, Waldemar Bonn-Bad Godesberg
4. Szablewski, Josef Gelsenkirchen	4. Kühne, Hans-Joachim Berlin 37
5. Hönle, Ludwig Tübingen	5. Schöffisch, Kurt Bremen 71
6. Johnsen, Margot Gütersloh	6. Dr. Martens, Hans Hermann Celle

10. Senat

Versorgungsberechtigte	mit KOV vertraute Personen
1. Dr. Giebe, Paul Bonn-Bad Godesberg	1. Dr. Berthold, Hans Hamburg 73
2. Möller, Adolf Recklinghausen	2. Schulz, Rudolf Kiel
3. Vollberg, Käthe Hamburg 65	3. Dr. Kurth, Reinhold Offenbach a. M.
4. Weishäupl, Karl München	4. Steffen, Friedrich Herne 2
5. Salomonson, Hermann Neumünster	5. Reis, Josef Mainz-Gonsenheim
6. Dr. Roos, Hubert Frankfurt a. M.	6. Lauer, Alois Saarbrücken 3

11. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Neuroth, Willi Niederahr	1. Hoesch, Jochen Gernsbach Krs. Rastatt
2. Vogt, Werner Berlin 47	2. Strasser, Heinrich München 21
3. Elsner, Werner Dortmund 14	3. Dr. Bongardt, Rolf Großkönigsdorf
4. Dembowski, Heinz Maintal 1	4. Dr. Werdermann, Ernst Hamburg 70
5. Exner, Werner Hannover 61	5. Dr. Linde, Carl Gelsenkirchen-Buer
6. Heins, Willi Hildesheim	6. Heimann, Eduard Hamburg 74

12. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Hausen, Ralph Ahrensburg	1. Schönfeld, Helmut Herten (Westf.)
2. Bössow, Hermann Bad Oldesloe	2. Dr. Reuß, Karl-Friedrich Wiesbaden
3. Mann, Heinz Kamen-Heeren	3. Hoesch, Jochen Gernsbach Krs. Rastatt
4. Rübsteck, Reiner Stuttgart 40	4. Meyer, Gerd-Heinz Mainz-Hechtsheim
5. Danne, Friedrich Hameln	5. Tresselt, Jochen Mettlach/Saar
6. Schmidt, Helga Köln 1	6. Blenkers, Hanns Datteln-Horneburg
7. Döngelhoff, Hans Bottrop	7. Blättermann, Rolf Unterhaching
8. Liebermann, Rudolf Hannover 61	8. Dr. Dufner, Franz Elzach

Großer Senat (nachrichtlich)

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung sowie in Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit.

Versicherte	Arbeitgeber
1. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	1. Doyé, Gerhard Hemmingen 1
2. Dembowski, Heinz Maintal 1	2. Dr. Bongardt, Rolf Köln 41
3. Hahner, Eugen Fulda	3. Blättermann, Rolf Unterhaching
4. Döngelhoff, Hans Bottrop	4. Dr. Schwarzbauer, Fritz Erlangen

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Kriegsopferversorgung.

Versorgungsberechtigte	Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen
1. Vollberg, Käthe Hamburg 65	1. Frank, Richard Waiblingen
2. Möller, Adolf Recklinghausen	2. Kühne, Hans-Joachim Berlin 37
3. Salomonson, Hermann Neumünster	3. Schöffisch, Kurt Bremen 71
4. Döring, Franz Düsseldorf	4. Reis, Josef Mainz-Gonsenheim

II.

1. Die ehrenamtlichen Richter werden zu den Sitzungen des 1 bis 12. Senats in der Reihenfolge zugezogen, in der sie den einzelnen Senaten zugeteilt sind. Ist ein ehrenamtlicher Richter verhindert, so wird der nächste in der Reihe zugezogen; ist auch dieser verhindert, der übernächste und so fort. Der Vertretene ist, sobald der Hinderungsgrund weggefallen ist, erneut zuzuziehen. Kann er auch dann nicht teilnehmen, wird er so behandelt, als ob er teilgenommen hätte.

Ist bei Ausfall eines ehrenamtlichen Richters die Ladung nach der Liste wegen Zeitmangels oder aus anderen Gründen nicht möglich, so sind die in dem anliegenden Verzeichnis aufgeführten in oder in der Nähe von Kassel wohnenden ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge des Verzeichnisses zuzuziehen. Dies gilt nicht im 6. Senat. — Entsprechendes gilt bei Sitzungen der Senate in Berlin für die dort wohnenden ehrenamtlichen Richter.

Die Heranziehung nach Abs. 2 ist dem ehrenamtlichen Richter auf den Listenturnus nicht anzurechnen.

2. Zu den Sitzungen des Großen Senats sind die ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge heranzuziehen, in der sie dem Senat zugeteilt sind.

In Angelegenheiten

a) der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit sind je zwei ehrenamtliche Richter aus dem Kreise der Versicherten und der Arbeitgeber,

b) der Kriegsopferversorgung je zwei ehrenamtliche Richter aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten und der mit der Kriegsopferversorgung vertrauten Personen

zu den Sitzungen zuzuziehen.

Will ein zu Buchstabe a zuständiger Senat von der Entscheidung des Senats zu Buchstabe b abweichen oder umgekehrt, so wird je ein ehrenamtlicher Richter aus den vier Kreisen zugezogen.

Bei Verhinderung eines ehrenamtlichen Richters wird wie bei den anderen Senaten verfahren, jedoch sind Abs. 2 und 3 der Nr. 1 nicht anzuwenden.

Verzeichnis

a) der in oder in der Nähe von Kassel wohnenden ehrenamtlichen Richter

Versicherte
Hahner, Eugen Fulda, Mörikeweg 3
Gebauer, Walter Gießen, Holbein-Ring 31
Heins, Willi Hildesheim, Köpplerstraße 26
Exner, Werner Hannover 61, Berckhausenstraße 3
Liebermann, Rudolf Hannover 61, Soltau Straße 33

Arbeitgeber

Dr. Fromen, Wolfgang
Kassel-W., Kuhbergstraße 27

Wisselmann, Heinrich
Hannover, Saarbrückener Straße 20

Versorgungsberechtigte

Dr. Kayser, Thilde
Hagen (Westf.), In der Welle 34

Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

Dr. Kurth, Reinhold
Offenbach (M.), Goerdeler Straße 129
Dr. Martens, Hans Hermann
Celle, Clemens-Cassel-Straße 8

b) der in Berlin wohnenden ehrenamtlichen Richter

Versicherte

Vogt, Werner
Berlin 47, Bernsteinring 18

Arbeitgeber

— — —

Versorgungsberechtigte

— — —

Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

Kühne, Hans-Joachim
Berlin 37, Jänickestraße 57